

FRA - M 01

1. Name des Moduls: *Basismodul Französische Sprache I*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Romanistik (Französisch) / Emmanuel Faure*
3. Inhalte / Lehrziele: *Vertiefung der Gymnasiumkenntnisse (etwa DALF), insbesondere in folgenden Fertigkeiten: schriftlicher u. mündlicher Ausdruck, Hör- und Lese-Verständnis, (grammatikalische Analyse).*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art *ca. 5 Jahre Schulfranzösisch oder Entsprechendes*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *---*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Magister (Franz. Philologie HF, NF)
Bachelor (Franz. Philologie HF, NF)
Bachelor (Deutsch-Französische Studien)
FKN(Frankreich-Studien I)
Master (Romanische Philologie)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Alle Kurse werden jedes Semester angeboten.
Siehe Vorlesungsverzeichnis.*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Minimum zwei Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Cours de Langue Française I</i>	4	6
2	<i>Traduction I (F-D)</i>	2	3
	B Wahlbereich		
	<i>Grammaire systématique (Vorbereitungskurs), Traduction F-D (Vorbereitungskurs), Traduction D-F (Vorbereitungskurs) mit oder ohne Nachweis von LP</i>	2	3
	Summe aus dem Pflichtbereich	6	9

9. Sprachkurse können bei nicht Bestehen zweimal wiederholt werden.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten ermittelt.

FRA - M 02

1. Name des Moduls: *Basismodul Französische Sprache II*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Romanistik (Französisch) / Josette Boyer*
3. Inhalte / Lehrziele: *Vertiefung der im Basismodul Französische Sprache I erworbenen Kenntnisse, insbesondere im Bereich der Grammatik und des schriftlichen Ausdrucks*
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Basismodul Französische Sprache I*
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: *Magister (Franz. Philologie HF, NF)
 Bachelor (Franz. Philologie HF)
 Bachelor (Deutsch-Französische Studien)
 Master (Romanische Philologie)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die einzelnen Veranstaltungen werden jedes Semester angeboten.*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Minimum 2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Cours de Langue Française II</i>	4	6
2	<i>Traduction II (D-F)</i>	2	3
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	6	9

9. Sprachkurse können bei nicht Bestehen zweimal wiederholt werden.

10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen 1 + 2 erreichten Noten ermittelt.

FRA - M 04

1. Name des Moduls: *Basismodul Franz. Sprachwissenschaft*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Romanistik (Französisch) / Prof. Dr. Ingrid Neumann-Holzschuh*
3. Inhalte / Lehrziele *Einführung in die Thematik und Methodik der französischen Sprachwissenschaft mit diachronischer und synchronischer Vertiefung*
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art *ca. 5 Jahre Schulfranzösisch oder Entsprechendes*
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Proseminare bauen auf dem EK auf*
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: *Grundstudium Romanistik – Französisch HF und NF; Studieneinheit Frankreich-Studien I*
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Alle Kurse werden jedes Semester angeboten. Siehe Vorlesungsverzeichnis.*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Minimum zwei Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Einführungskurs (einschließlich theoret. Phonetik; mit Klausur) oder Einführungskurs (einschließlich theoret. Phonetik; mit Klausur und Hausarbeit)</i>	3	4
		3	6
2	<i>Proseminar (mit Hausarbeit)</i>	2	7
3	<i>Vorlesung (mit Prüfung)</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	<i>Proseminare, Vorlesungen je nach Angebot</i>		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	7	18

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 - 3 erzielten Noten ermittelt.

FRA - M 05

1. Name des Moduls: *Basismodul Franz. Literaturwissenschaft*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Romanistik (Französisch) /
Prof. Dr. Isabella von Treskow*
3. Inhalte / Lehrziele: *Grundkenntnisse der Literaturwissenschaft,
Überblick über die französische Literaturgeschichte*
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art: *ca. 5 Jahre Schulfranzösisch oder Entsprechendes*
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Proseminare bauen auf dem EK auf*
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: *Grundstudium Romanistik – Französisch HF und
NF;
Studieneinheit Frankreich-Studien I*
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Alle Kurse werden jedes Semester angeboten.*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Minimum zwei Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Einführungskurs oder Einführungskurs (mit zusätzlicher Hausarbeit)</i>	3 3	4 6
2	<i>Proseminar (mit Hausarbeit)</i>	2	7
3	<i>Vorlesung (mit Prüfung)</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	<i>Proseminare, Vorlesungen je nach Angebot mit oder ohne Nachweis von LP</i>		
	Summe aus dem Pflichtbereich	7	18

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 - 3 erzielten Noten ermittelt.

FRA - M 06

1. Name des Moduls: *Basismodul Franz. Kulturwissenschaft / Landeswissenschaft*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Romanistik (Französisch) / Emmanuel Faure*
3. Inhalte / Lehrziele *Grundkenntnisse in französischer Kulturwissenschaft / Landeswissenschaft*
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art *ca. 5 Jahre Schulfranzösisch oder Entsprechendes*
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Proseminare bauen auf dem EK auf*
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: *Grundstudium Romanistik – Französisch HF und NF. Studieneinheit Frankreich-Studien I*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Innerhalb von vier Semestern werden alle Kurse angeboten. Siehe Vorlesungsverzeichnis*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Minimum zwei Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Einführungskurs (mit Klausur)</i>	3	4
	<i>Einführungskurs (mit Klausur und Hausarbeit)</i>	3	6
2	<i>Proseminar/Übung (mit Leistungsnachweis)</i>	2	7
3	<i>Vorlesung (mit Prüfung)</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	<i>Proseminare, Vorlesungen je nach Angebot</i>		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	7	18

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 - 3 erzielten Noten ermittelt.

FRA - M 10

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Französische Sprache*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Romanistik (Französisch) / Emmanuel Faure*
3. Inhalte / Lehrziele *Übersetzung und schriftlicher Ausdruck vertieft*
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Basismodule Französische Sprache I und II*
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: *Magister (Franz. Philologie HF)
 Master (Romanische Philologie)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Die einzelnen Veranstaltungen werden jedes Semester angeboten.*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Minimum 2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
	<i>Es müssen 3 der 4 angebotenen Kurse gewählt werden:</i>		
1	<i>Traduction III (F-D)</i>	2	3
2	<i>Traduction III (D-F)</i>	2	3
3	<i>Cours de Langue Française III</i>	2	3
4	<i>Grammaire explicative</i>	2	3
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	6	9

9. Sprachkurse können bei nicht Bestehen zweimal wiederholt werden.

10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den gewählten Pflichtveranstaltungen erreichten Noten ermittelt.

FRA - M 12

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Franz. Sprachwissenschaft*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Romanistik (Französisch) / Prof. Dr. Ingrid Neumann-Holzschuh*
3. Inhalte / Lehrziele: *Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Teilbereichen der franz. Sprachwissenschaft; Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Methoden auf die Gegenwartssprache und auf frühere Sprachstufen anzuwenden. Vertrautheit mit der Geschichte der franz. Sprache.*
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Zwischenprüfung; Basismodul Franz. Sprachwissenschaft*
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: *Hauptstudium Französisch HF und NF*
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Altfranzösisch I wird in jedem zweiten Semester angeboten, die übrigen Veranstaltungen jedes Semester.*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Minimum zwei Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Wiss. Übung (im HF: Altfranzösisch I) (mit Klausur)</i>	2	4
2	<i>Vorlesung (mit Prüfung)</i>	2	7
3	<i>Hauptseminar (mit Hausarbeit)</i>	2	10
	B Wahlbereich		
	<i>Übungen, Seminare, Vorlesungen je nach Angebot</i>		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	6	21

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 - 3 erreichten Noten ermittelt.

FRA - M 13

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Franz. Literaturwissenschaft*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Romanistik (Französisch) /
Prof. Dr. Isabella von Treskow*
3. Inhalte / Lehrziele *Vermittlung der Fähigkeit zur selbständigen Anwendung
literaturwissenschaftlicher Methoden in einem begrenzten
Teilgebiet der franz. Literaturgeschichte und der Literaturkritik.*
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Zwischenprüfung;
Basismodul Franz. Literaturwissenschaft*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Magister (Franz. Philologie HF, NF)
Master (Romanische Philologie)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Alle Kurse werden mindestens jährlich
angeboten. Siehe Vorlesungsverzeichnis.*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Minimum zwei Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung (mit Prüfung)</i>	2	7
2	<i>Hauptseminar (mit Hausarbeit)</i>	2	10
	<i>(in beliebiger Reihenfolge)</i>		
	B Wahlbereich		
	<i>Übungen, Seminare, Vorlesungen je nach Angebot</i>		
	mit Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	17

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 und Nr. 2 erzielten Noten ermittelt.

FRA - M 14

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Franz. Kulturwissenschaft / Landeswissenschaft*

2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Romanistik (Französisch) / Prof. Dr. Isabella von Treskow*

3. Inhalte / Lehrziele *Vertiefte Kenntnisse in französischer Landeswissenschaft und Vermittlung der Fähigkeit zu selbständiger Anwendung landeswiss. Methoden in einem begrenzten Teilgebiet.*

4. Voraussetzungen:

a) allgemeiner Art

b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Zwischenprüfung;
Basismodul Franz. Landeswissenschaft*

5. Bedingungen:

- verwendbar in:

*Magister (Franz. Philologie HF, NF)
Master (Romanische Philologie)*

- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:

6. Wie häufig wird das Modul angeboten

*Innerhalb von vier Semestern werden alle Kurse angeboten.
Siehe Vorlesungsverzeichnis.*

7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Minimum zwei Semester*

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung (mit Prüfung)</i>	2	7
2	<i>Hauptseminar (mit Hausarbeit)</i>	2	10
	B Wahlbereich		
3	<i>Übungen, Seminare, Vorlesungen je nach Angebot</i>		
	mit Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	17

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 und Nr. 2 erzielten Noten ermittelt.